

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 18. November 2021 09:49

Wer gegen NoCovid war, kann sich damit entschuldigen, dass er sich vielleicht zu große Erwartungen in die Impfkampagne hat machen lassen. Sie ist eben ein nicht unendlich belastbares Werkzeug. In Island und Gibraltar haben wir mit annähernd perfekten Impfquoten genauso Wellen, wie hier. Es wäre besser, wenn die Ungeimpften geimpft wären, aber sie sind nicht hauptsächlich schuld an dieser Welle.

Eigentlich dürfte sich aber keiner beklagen, der für Leben mit dem Virus war. Es gab genug wissenschaftliche Konzepte zu einer Niedriginzidenzstrategie und klare Warnungen von Priesemann, Meyer-Hermann, Brinkmann etc. Das Gegenteil von NoCovid wird Für-Immer-Covid sein.

Wie sauer die Leute wohl erst sein werden, wenn sie nächstes Jahr merken, dass die Durchseuchung nicht viel gebracht haben wird, weil die Immunität flüchtig ist und SARS-CoV2 unseren Lebtag kein harmloses "endemisches" Humanes CoV wird? Wer übernimmt die Verantwortung gegenüber denen, die berufsunfähig werden, Diabetes entwickeln oder die geradezu grotesk verharmlosten "Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme"?

Tut mir leid so düster zu schreiben, manch einer wird das wieder als ungehobelte Provokation empfinden. Aber solange wir uns als Gesellschaft nicht der Realität stellen, wird es so ähnlich weiter gehen. Leider sitzen wir alle im selben Boot. **Wir müssen unsere Politik als Bürger in die Verantwortung nehmen und uns selber über SARS-CoV2 informieren und vor allem auf seriöse Experten schauen, sonst wird sich nichts ändern.**